

IG BAU fordert sechs Prozent

Frankfurt/Main. Trotz der Wirtschaftskrise zieht die IG BAU mit der höchsten Forderung seit Jahren in die am 5. März beginnende Tarifrunde des Bauhauptgewerbes. Die Gewerkschaft verlangt sechs Prozent mehr Geld für die 700000 Beschäftigten, wie sie am Donnerstag in Frankfurt am Main beschloß. IG-BAU-Chef Klaus Wieseberg verwies zur Begründung auf die gestiegenen Gewinne der Unternehmen sowie das Konjunkturprogramm der Bundesregierung: »Das Baugewerbe hat sich von den Krisenjahren erholt. Es wird dank des Konjunkturprogramms der Bundesregierung stabil bleiben«, erklärte Wieseberg.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/119246.ig-bau-fordert-sechs-prozent.html>